

**Verantwortliche Redakteure**  
 Für den politischen Theil:  
**C. Fontane,**  
 für Feuilleton und Vermischtes:  
**J. Kochner,**  
 für den übrigen redaktionellen Theil:  
**J. Schmiedehaus,**  
 sämtlich in Posen.  
 Verantwortlich für den  
 Inseratenthail:  
**C. Korte** in Posen.

Mittag-Ausgabe.

# Posener Zeitung.

Sechshundneunzigster

Jahrgang.

Inserate werden angenommen  
 in Posen bei der Expedition der  
 Zeitung, Wilhelmstraße 17,  
 ferner bei Graf. A. Schleg, Hoflieh.  
 Sr. Gerber u. Breiteir-Edel.  
 Otto Kirchhoff in Firma  
 J. Neumann, Wilhelmstraße 8,  
 in Gnesen bei S. Chaylewski,  
 in Weferich bei W. Mathias,  
 in Breschen bei J. Jadesohn  
 u. bei den Inseraten-Annahmestellen  
 von G. J. Dande & Co.,  
 Hasenhein & Vogler, Rudolf Mosse  
 und „Zentralbank“.

Nr. 729.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei  
 Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich  
 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz  
 Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabe-  
 stellen der Zeitung, sowie alle Postämter des  
 [Deutschen Reiches] an.

Freitag, 18. Oktober.

1889.

## Telegraphische Nachrichten.

**Berlin, 17. Oktober.** S. M. Kreuzer „Möve“, Kommandant Korvettenkapitän Nibel, ist am 16. desselben Monats in Kiel eingetroffen. — S. M. Kreuzerfregatte „Leipzig“, Kommandant Kapitän zur See Plüddemann, mit dem Geschwaderchef Kontreadmiral Deinhard an Bord, ist am 16. Oktober in Zanzibar eingetroffen und beabsichtigt, am 17. desselben Monats die Reise fortzusetzen.

**Potsdam, 18. Oktober.** Das Kaiserpaar trat gestern Abend 11,5 Uhr mittelst Sonderzuges die Reise nach Monza an.

**Dirschau, 17. Oktober.** Der Kaiser und die Kaiserin von Rußland sind heute Mittag 12 Uhr 53 Min. auf dem hiesigen Bahnhof eingetroffen und haben nach einem Aufenthalt von 10 Minuten die Reise nach Petersburg fortgesetzt.

**Königsberg i. Pr., 17. Oktober.** Der Kaiser und die Kaiserin von Rußland sind heute Nachmittag 5 Uhr 40 Minuten mit dem kaiserlichen Hofzuge eingetroffen und haben um 6 Uhr die Reise nach Petersburg fortgesetzt. Zum Empfang waren der Generalmajor Hornhardt, der Polizei-Präsident und der russische Konsul auf dem Bahnhofe anwesend.

**München, 17. Oktober.** Die „Allgemeine Zeitung“ veröffentlicht einen ihr aus Prag aus dem tschechischen Lager zugegangenen Artikel über die Stellungnahme der Alt-Czechen zu dem Abrethantrag der Jung-Czechen, in welchem es heißt: Die Alt-Czechen ließen weder das böhmische Staatsrecht noch die Königskrone fallen, erachteten es jedoch für unzeitgemäß, das Eine wie das Andere gegenwärtig anzukämpfen, da in erster Reihe eine Verständigung mit den Deutsch-Böhmen erforderlich sei, ohne welche jede Aktion aussichtslos sein würde. Die Alt-Czechen erachteten ein auf beiderseitiger Verständigung beruhendes und dann von der Krone zu beschwörendes unabänderliches Landesgrundgesetz als das Ziel ihrer Bestrebungen.

**München, 17. Oktober.** Die Gesandtschaft des Sultans von Zanzibar ist heute früh nach Baden-Baden abgereist.

**Kiel, 17. Oktober.** Das englische Kanalgeschwader ist heute Vormittag 10 Uhr nach Karlskrona in See gegangen und kehrt von dort direkt nach Portsmouth zurück, wo die Ankunft am 29. d. M. erfolgen soll.

**Wien, 17. Oktober.** Der Kaiser empfing heute Vormittag den ungarischen Ministerpräsidenten Tisza. — Nach bis jetzt festgestellten Dispositionen wird der Erzherzog Albrecht am Montag Abend zum Besuch seiner Nichte der Königin-Regentin von Spanien nach Madrid abreisen. — Das Mitglied des Herrenhauses, Freiherr von Sager, ist gestorben. — Der Prinz Friedrich August von Sachsen ist heute Vormittag hier eingetroffen und begibt sich heute Abend zum Besuch seiner Schwester der Erzherzogin Maria Josefa nach Reichenau.

**Wien, 17. Oktober.** Unter dem Vorstehe des Grafen Kalnoky fand heute eine Ministerkonferenz statt, an welcher außer den gemeinsamen Ministern und dem Ministerpräsidenten Grafen Taaffe, dem Ackerbauminister Falkenhayn und dem Justizminister Grafen Schönborn, auch die ungarischen Minister, Ministerpräsident Tisza, Ackerbauminister Szapary und Justizminister Szilagyi Theil nahmen. Gegenstand der Besprechung bildeten laufende Ressort-Angelegenheiten dringlicher Natur.

**Wien, 17. Oktober.** Wie das „Fremdenblatt“ vernimmt, sind die Gerüchte über den Abbruch der bulgarischen Anleihe mit der österreichischen Länderbank unbegründet, es hätten nur Bourparlers stattgefunden, die nicht über die ersten Stadten hinausgegangen seien.

**Prag, 17. Oktober.** In der heutigen Sitzung des böhmischen Landtags brachten die Jungczechen eine Reihe von Interpellationen und Anträgen ein, darunter den Antrag, Repressalien gegen die Getreibeizelle des Auslandes zu ergreifen. Auf eine Interpellation wegen der Auflösung des akademischen Lesevereins erklärte der Statthalter Graf Thun-Hohenstein, er übernehme die volle Verantwortung für diesen Akt seines Amtsvorgängers. Die von dem Vereine vorgenommene Entsendung einer Abordnung nach Paris und die von Letzterer überreichte Adresse seien eminent politische Handlungen, in welche sich Studenten nicht einmengen sollten. Er, der Statthalter, behauere, daß die Interpellation von einem Professor mitunterschieden worden sei.

**Agram, 17. Oktober.** Der kroatische Landtag beschloß in namentlicher Abstimmung mit 69 gegen 4 Stimmen, den finanziellen Ausgleich mit Ungarn zum Gegenstande der Einzelberatung zu machen. Die Starcewitsch-Partei verließ vor der Abstimmung den Saal. Darauf wurde die Vorlage auch in der Spezialdebatte erledigt. Morgen erfolgt die dritte Sitzung.

**Mailand, 17. Oktober.** Kaiser Wilhelm und die Kaiserin Viktoria Augusta werden am Sonnabend Vormittag hier erwartet und vom König Humbert am Bahnhofe empfangen

werden. Die Herrschaften werden sich unverzüglich nach Monza begeben, wo für Sonntag eine Spazierfahrt auf dem Somosee in Aussicht genommen ist. Am Montag soll Frühstück im hiesigen königlichen Schlosse und Abends Hofkonzert in Monza stattfinden.

**Rom, 18. Oktober.** (Meldung der „Agenzia Stefani“.) Briefe aus Antioch vom 12. September bestätigen es, daß die Krönung Meneliks im Laufe des Oktobers erfolgen solle; viele Säuplinge vom Tigreh haben Menelik Gesandtschaften adressen gesandt. Wie es scheint, will Tigreh sich Menelik im Wege gütlicher Verhandlung unterwerfen.

**Konstantinopel, 17. Oktober.** Meldung der „Agence de Constantinople“. Der neuernannte Generaldirektor der Ottomanischen Bank, Sir Edgar Vincent, war gestern vom Sultan zum Diner geladen, an welchem auch ein kleiner Kreis von Gästen theilnahm. Der Sultan empfing später Sir Edgar Vincent in Privataudienz und besprach mit demselben ausführlich die neuen Beziehungen der Regierung zur Ottomanischen Bank. Die „Agence de Constantinople“ fügt hinzu, man glaube, daß seit der Uebernahme des Finanzportefeuille durch Agoo Pascha die zwischen der Regierung und der Ottomanischen Bank bestandene Differenz nunmehr beseitigt sei.

**Belgrad, 18. Oktober.** Die Skupschtina wird wieder am Sonnabend zusammentreten, am Sonntag erfolgt die Eröffnung mit Verlesung der Botschaft der Regentchaft.

**Hamburg, 17. Oktober.** Der Postdampfer „Hungaria“ der Hamburg-Amerikanischen Badefahrt-Gesellschaft hat, von Newyork kommend, heute früh 9 Uhr Scilly paßirt.

**London, 17. Oktober.** Der Uniondampfer „Moor“ ist gestern auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

## Vermischtes.

† Ein Wasserfall in Berlin. Der Wasserfall, welcher künftig von der Höhe des Kreuzberges im Zuge der Großbeerenstraße herabstürzen soll, ist im Modell von dem mit seiner Modellierung beauftragten Bildhauer Albert Mauthe in Berlin vollendet. Nach diesem Modell gestaltet er sich in folgender Weise: Schreitet man von der Plattform, auf der sich das Denkmal erhebt, in der Richtung der Großbeerenstraße durch die Anlagen des Viktoriaparkes in allmählicher Senkung von 6 Meter zum steilen Abhänge des Berges, so befindet sich 5 Meter tiefer das Becken zur Speisung des 15 Meter schräg herabstürzenden Wasserfalles. Derselbe gewinnt dadurch ein besonderes Interesse, daß sein oberer Theil dem Anfang des Badenfalles im Riesengebirge und sein unterer Theil dem Hainfalle im Riesengebirge in Form und in bestimmten Höhenverhältnissen, die direkt nach der Natur an Ort und Stelle studirt sind, nachgebildet sind. Unterhalb wird ein zweites Becken gebildet, aus welchem das Wasser nach links abfließt und zehn Meter tiefer einen kleinen See bildet. Fußwege ziehen sich in schönen Windungen von der Plattform aus zu beiden Seiten des Wasserfalles nach dem unteren Becken und vereinigen sich dort zu einem einzigen breiteren Wege, der nun in der gegebenen Richtung des Wasserfalles allmählig abwärts zu dem tiefer gelegenen Rondel führt, das vor der Kreuzbergstraße einige Meter höher als diese gelegen ist. Weiter rechts und besonders links von dem Wasserfall dehnt sich die prächtige Neuschöpfung des Viktoriaparkes aus.

## Handel und Verkehr.

\*\* Berlin, 17. Oktober. [Berliner Handels-Gesellschaft.] Der Verwaltungsrath der Berliner Handels-Gesellschaft hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, bei der auf den 18. November cr. einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung der Kommanditisten die Erhöhung des Kommanditkapitals um zehn Millionen Mark, mithin auf Fünzig Millionen Mark, zu beantragen. Die Ausgabe der neuen Kommandittheile soll zu 150 Proz. erfolgen.

Marktpreise zu Breslau am 17. Oktober.

| Festsetzungen<br>der städtischen Markt-<br>Deputation.      | hohe  |                        | mittlere       |                        | geringe Waare  |                        |
|---|---|------------------------|----------------|------------------------|----------------|------------------------|
|   | Sch.<br>M. Pf.  | Nie-<br>ster<br>M. Pf. | Sch.<br>M. Pf. | Nie-<br>ster<br>M. Pf. | Sch.<br>M. Pf. | Nie-<br>ster<br>M. Pf. |
| Weizen, weißer  | 18 30   | 18 10                  | 17 70          | 17 30                  | 16 70          | 16 20                  |
| Weizen, gelber alter  | 18 20   | 17 80                  | 17 60          | 17 20                  | 16 60          | 16 10                  |
| Roggen  | 17 —  | 16 80                  | 16 60          | 16 30                  | 16 10          | 15 90                  |
| Gerste  | 16 50   | 16 —                   | 15 70          | 15 30                  | 14 50          | 13 —                   |
| Hafser  | 16 —  | 15 80                  | 15 60          | 15 40                  | 15 20          | 14 80                  |
| Erbsen  | 16 50   | 16 —                   | 15 50          | 15 —                   | 14 50          | 14 —                   |
| Raps, per 100 Kilogramm                                     | 29,80   | —                      | 27,90          | —                      | 26,40          | —                      |
| Winterrüben   | 28,80   | —                      | 27,40          | —                      | 25,80          | —                      |
| Sommerrüben   | —   | —                      | —              | —                      | —              | —                      |
| Dotter  | —   | —                      | —              | —                      | —              | —                      |
| Schlaglein  | 21,50   | —                      | 20,30          | —                      | 18, —          | —                      |
| Hanssaat  | —   | —                      | —              | —                      | —              | —                      |
| Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter                       | 0,08  | —                      | 0,09           | —                      | 0,10           | —                      |
| Breslau, 17. Oktober. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) |   |                        |                |                        |                |                        |
| Roggen (per 1000 Kilogr.) still. Geld.                      | — Str. per Oktober 172,00 Gd., Oktober-November 171,00 Br., November-Dezember 170,00 Br., April-Mai 170,00 Br.  |                        |                |                        |                |                        |
| Hafser (per 1000 Kgr.) Gel. — Str., per Oktober             | 155,00 Gd., Oktober-November 155,00 Gd., Novemb.-Dezbr. 155,00 Br., April-Mai 158,00 Br.  |                        |                |                        |                |                        |
| Rübbi (per 100 Kilogramm) still. Gel. — Str. per Oktober    | 69,00 Br., Oktober-November 66,00 Br., November-Dezember 66,00 Br.  |                        |                |                        |                |                        |
| Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) excl. 50 u. 70 Mark    | Verbrauchsabgabe, ohne Ums. Gel. — Str. per Oktober (60er) 63,00 Br., (70er) 63,00 Br., November-Dezember (70er) 60,30 Br. April-Mai (70er) 61,30 Br. |                        |                |                        |                |                        |
| Bini (per 50 Kilogr.) ohne Umsatz.                          | Die Börsenkommission.   |                        |                |                        |                |                        |

## Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

2. Schleuse  
 vom 14. bis 15. Oktober, Mittags 12 Uhr.  
 August Döhning I. 19976, leer, Berlin-Bromberg. August Wegener IX. 4252, leer, Berlin-Bromberg. Hermann Lange XIII. 3603, leer, Bromberg-Samotischin. Gustav Zoepfer VIII. 1253, Bichorien, Magdeburg-Bromberg. Louis Schmidt XIII. 3238, leer, Bromberg-Samotischin. Gustav Kriese VIII. 1316, Güter, Magdeburg-Bromberg. Julius Soblle IV. 699, Granatenhüllen, Sandau-Thorn. Ferdinand Hoffert IX. 3923, Obst, Gr. Nebra-Berlin. Wilhelm Hildebrandt V. 803, Obst, Elbing-Samburg. Heinrich Kutschke VIII. 1314, leer, Landsberg a. W.-Bromberg. Karl Krüger IV. 605, leer, Bromberg-Montwy. August Krüger XIII. 3192, leer, Bromberg-Palosch. Solzflößerrei.  
 Vom Hafen Brahe münde: Die Touren Nr. 409, 410, 411, 412 und 413 sind abgeschleust.  
 Gegenwärtig schleust:  
 Tour Nr. 414, S. N. Nr. 460, 461, 462, D. Ernst für das Berliner Holzkomtoir.

## Angelommene Fremde.

Posen, 18. Oktober.  
 Mylius' Hotel de Dresde. Zimmermeister Höhne aus Birnbaum, Fabrikant Gutmann aus Berlin, die Kaufleute Goldenring aus Breslau, Mitsche aus Landsberg, Wegener aus Odesa und Gein aus Berlin.  
 Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer Rittermeister Materne aus Schwallowo, Administrator Wehmer mit Frau aus Bialyehow, Direktor Säbner aus Trednis, General-Agent Gang aus Breslau, die Kaufleute Fündling aus Ludenwalde, Löwenstein aus Hamburg, Koff, Rogall, Berliner und Müller aus Berlin, Brunet aus Mainz, Schulz aus Blaun, Haupt aus Hamburg, Sippert aus Leipzig, Popp aus Kulmbach, Schenke aus Halle, Menne aus Hannover.  
 Stern's Hotel de l'Europe. Ingenieur Wächter aus Landsberg a. W., Kaufmann Utech aus Berlin, Gutsbesitzer v. Kowalski aus Thorn, Rechnungsrath Meyer aus Köln a. Rh., Fabrikant Wegel aus Bräun, Postoffizial Hochenegg aus Bilsen und Advokat v. Walczewski aus Kraau.  
 Grand Hotel de France. Rittergutsbesitzer Gräfin Krejka aus Grembanin, die Kaufleute Rahn aus Speyer, Balichowski aus Warschau, Jaki aus Ruffisch-Polen, Zimmer aus Breslau, Siemiatkowski aus Lemberg, Rominski aus Kraau.  
 J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ vormals Langner's Hotel. Fabrikant Kurze aus Schmiebus, die Kaufleute Grünberg aus Berlin, Tuchschur aus Eisenhof.  
 Aradt's Hotel früher Scharfeneberg. Die Kaufleute Banke aus Bremen, Knoke aus Breslau, Wirtschaftsz. Inspektor Barlowitz aus Berlin.  
 Graaf's Hotel „Bellevue“. Geistlicher Slowronski aus Thorn, die Kaufleute Schmidt und Wisendorf aus Berlin, Benede aus Nordhausen, Schüge aus Leipzig, Neiseberg aus Dresden, Steinberg aus Breslau.  
 Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Fuchs, Bergas und Miller aus Berlin, Lewin aus Potsdam.  
 Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause“. Obergärtner Paul Rache und Söhne aus Waize, Restaurateur Emil Kleinert aus Bromberg, Landwirth Paul Futterbrecht aus Beigheim, Stations-Assistent Stanis. Sulowitsch aus Falkland, Lehrer Rudolf Daub aus Rostschin, Polize-Assistent Karl Waischlowitz aus Weischen, Fleischermeister Heinrich Girndt aus Birnbaum, Kulturtechniker Franz Sogniga aus Oppe.n.

## Wetterprognose

für Sonnabend, den 18. Oktober,  
 auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.  
**Hamburg, 18. Oktober.** Nebel, windig, bewölkt, zum Theil sonnig, vielfach trübe, mit Niederschlägen, wenig veränderte Temperatur. Starke bis stürmische Winde in den Küstengegenden.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Oktober.

| Datum.  | Barometer auf 0<br>Gr. reduz. in mm;<br>66 m Seehöhe | Wind.    | Wetter.       | Temp.<br>i. Grad.<br>Cels. |
|---|--|----------|---------------|----------------------------|
| 17. Nachm. 2  | 753,7  | NW mäßig | bedeckt       | +11,5                      |
| 17. Abnds. 9  | 752,2  | NO mäßig | bedeckt Regen | +11,4                      |
| 18. Morgs. 7  |  |          |               |                            |
| Am 17. Oktober Wärme-Maximum + 12,9 Cels.<br>Au 17. „ Wärme-Minimum + 8,9 „ |  |          |               |                            |

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 17. Oktober Morgens 1,12 Meter.  
 „ „ 17. „ Mittags 1,12 „  
 „ „ 18. „ Morgens 1,10 „

## Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.  
 Wien, 17. Oktbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 16,75, do. fremder loco 21,00, do. per November 19,30, per März 18,80. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 17,00, per November 16,20, per März 16,50. Hafer hiesiger loco 13,75, fremder 15,75. Rübbi loco 71,00, per Oktober 69,90, Mai 61,60.  
 Bremen, 17. Oktober. Petroleum (Schlussbericht) höher, white Standard white 6,95.  
 Norddeutsche Wollkämmeri 256 Gd.  
 Aktien des Norddeutschen Lloyd 178 1/2 bez.  
 Hamburg, 17. Okt. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holstei-isoher loco neuer 175—184. Roggen loco fest, mecklenburger, loco neuer 165—174, russischer loco fester, 108 bis 114. Hafer still. Gerste ruhig. Rübbi, unverzollt russischer loco fester, per Oktober-November 22 1/2 Br., per November-Dezember 22 Br., per April-Mai 21 1/2 Br., per Mai-Juni 21 1/2 Br. — Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. — Petroleum fest. Standard white loco 6,95 Br., 6,85 Gd., per November-Dezember 6,95 Br. — Gd. Wetter: Regenschraube.  
 Hamburg, 17. Oktbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker i. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usanco, frei am Bord Hamburg per Oktober 11,85, per Dezember 12,05, per März 12,52 1/2, per Mai 12,72 1/2. — Fest.

Hamburg, 17. Oktbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Oktober 79 1/2, per Dezember 79 1/2, per März 76, per Mai 76. Kaum behauptet. Wien, 17. Oktbr. Weizen per Herbst 8,52 Gd., 8,57 Br., per Frühjahr 9,02 Gd., 9,07 Br., Roggen per Herbst 7,60 Gd., 7,65 Br., Frühjahr 7,76 Gd., 7,81 Br. Mais per Mai-Juni 5,54 Gd., 5,59 Br. Hafer per Herbst 7,47 Gd., 7,52 Br., per Frühjahr 7,71 Gd., 7,76 Br.

Paris, 17. Oktbr. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Oktober 22,50, per November 22,75, per November-Febr. 22,90, per Januar-April 23,10. Roggen ruhig, per Oktober 14,00, per Januar-April 14,50. Mehl ruhig, per Oktober 52,30, per November 52,60, per November-Febr. 52,75, per Januar-April 52,75. Rüböl beh., per Oktober 67,25, per November 67,75, per November-Dezember 68,00, per Januar-April 68,50. Spiritus ruhig, per Oktober 37,50, per November 38,00, per November-Dezember 38,00, per Januar-April 39,25. Wetter: Bedeckt.

Paris, 17. Okt. (Schlussbericht.) Rohzucker 89 1/2 ruhig, loco 27,75 à 28,00. Weisser Zucker beh., Nr. 3 per 100 Kilogramm per Oktober 32,60, per November 32,80, per Oktober-Januar 33,00, per Januar-April 34,10. Havre, 17. Oktbr. (Telegraph der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 25 Points Hausse. Rio 10000 Sack, Santos 8000 Sack, Reettes für gestern. Havre, 17. Oktbr. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 96,00, per März 94,25, per Mai 93,75. Unregelmässig.

Amsterdam, 17. Oktbr. Java-Kaffee good ordinary 52. Amsterdam, 17. Oktbr. Bancanin 55 1/2. Amsterdam, 17. Oktbr. Getreidemarkt. Weizen per Novbr. 193, per März 203. Roggen per Oktober 137 à 138, per März 143 à 144. Antwerpen, 17. Oktbr. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig. Roggen höher unverändert. Gerste fest. Antwerpen, 17. Oktbr. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 17 1/2 bez., 17 1/2 Br., per Oktober 17 1/2 Br., per November-Dezember 17 1/2 Br., per Januar-März 17 1/2 Br. Steigend. London, 16. Oktbr. Getreidemarkt (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 11520, Gerste 7210, Hafer 26200 Qrs. Sämtliche Getreidearten sehr träge, nur niedriger verkäuflich. London, 17. Oktbr. 86 Cct. Javazucker 15 träge, Rübenroh Zucker neue Ernte per Oktober 11 1/2 träge. Centrifugal Cuba 14 träge. Wetter: Milde. London, 17. Oktbr. Chili-Kupfer 42 1/2, per 3 Monat 42 1/2. Glasgow, 17. Oktbr. Rohweizen. Schluss. Mixed numbers warrants 55 sh. 5 d.

Liverpool, 17. Oktbr. (Offizielle Notirungen.) Amerikaner good ordinary 5 1/2, do. loom middling 5 1/2, do. middling 6 1/2, middling fair 6 1/2, Ceara fair 6 1/2, do. good fair 6 1/2, Pernam fair 6 1/2, do. good fair 6 1/2, Bahia fair 7 1/2, do. fair 6 1/2, Maranham fair 6 1/2, Egyptian brown fair 6 1/2, do. good fair 7 1/2, do. good 6 1/2, do. white fair 6 1/2, do. good fair 6 1/2, do. good 4 1/2, M. G. Broach good 5 1/2, do. fine 5 1/2, Dhollerah fair 4 1/2, do. good fair 4 1/2, Dhollerah good 4 1/2, do. fine 5 1/2, Gomra fair 4 1/2, do. good fair 4 1/2, do. good 4 1/2, do. fine 5 1/2, Scinde good fair 4 1/2, do. good fair 4 1/2, do. good 4 1/2, do. fine 5 1/2, Madras, Tinnivelly, fair 4 1/2, do. good fair 5 1/2, do. do. good 5 1/2, do. Western fair 4 1/2, do. do. good fair 4 1/2, do. do. ood 4 1/2, Peru rough fair 6 1/2, do. good fair 6 1/2, do. do. good 9, do. smooth fair 6 1/2, do. do. good fair 6 1/2, do. moder. rough fair 7 1/2, do. do. good fair 8 1/2, do. do. good 8 1/2. Liverpool, 17. Okt. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 5000 B. Liverpool, 17. Oktbr. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner ruhiger, Surats ruhiger. Middl. amerikan. Lieferung: Oktober 5 1/2, Verkäuferpreis, Oktober-November 5 1/2, Käuferpreis, Dezember-Januar 5 1/2, Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 1/2, Februar-März 5 1/2, März-April 5 1/2, Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 1/2, do. Februar-März 5 1/2, März-April 5 1/2, Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 1/2, do. Alles Käuferpreis. Liverpool, 17. Oktbr. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Unregelmässig. Amerikaner und Brasilianer 1/2 niedriger. Middl. amerikanische Lieferung: Oktober 5 1/2, Oktober-November 5 1/2, November-Dezember 5 1/2, Dezember-Januar 5 1/2, Januar-Februar 5 1/2, Februar-März 5 1/2, März-April 5 1/2, April-Mai 5 1/2, Mai-Juni 5 1/2, Juni-Juli 5 1/2, do. Alles Käuferpreis. New-York, 17. Oktbr. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per November 10 1/2, Weizen per Dezember 87. Newyork, 16. Oktbr. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10 1/2, do. in New-Orleans 9 1/2, Raff. Petroleum 70 Cct. Abt. Test in New-York 7,00 Gd., in Philadelphia 7,00 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,50, do. Pipe line Certificates per Nov. 100 1/2, Fest, ruhig. Schmalz loco 6,65, do. Rohe und Brothers 7,00. Zucker (Fair refining Muscovados) — nom. Mais (New) 39 1/2. Rother Winterweizen loco 85 1/2, Kaffee (Fair Rio) 19 1/2. Mehl 2 D. 85 C. Getreidefracht 57 1/2. Kupfer per November 10,50. Weizen per Oktober 84 1/2, per November 85 1/2, per Dezember 86 1/2. Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Novbr. 15,17, per Januar 15,17.

Berlin, 18. Oktbr. Wetter: Trübe. Newyork, 17. Oktbr. Rother Winterweizen schwächer, per Oktober 84 1/2, per November 85 1/2, per Dezember 86 1/2.

Fonds-Kurse.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., London, Oesterr. Silber, etc.), value, and price. Includes entries for various bonds and currencies.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Table listing exchange rates and prices for various banknotes and coupons from different countries.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Large table listing German government bonds, state papers, and other financial instruments with their respective prices and values.

Westb. 29 1/2, Centr. Pacific 112,30, Franzosen 99 1/2, Galizier 164 1/2, Gotthardbahn 182,30, Hess. Ludw. 124,70, Lombarden 106 1/2, Ldb.-Böcherer 196,00, Nordwestb. 163, Lombard. Pr.-Akt. —, Kreditaktion 260 1/2, Darmstäd. Bank 171,80, Mitteld. Kreditbank 114,70, Reichsbank 136,50, Disk.-Kommandit 234,80, Sproz. amort. Rum. 86,90, do. 4proz. innere Goldanleihe —, Böhmisches Nordbahn 197 1/2, Dresdener Bank 163,00, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 148,00, 4 pCt. griech. Monopol-Anleihe 79,00, 4 pCt. Portugiesen 99,50, Siemens Glasindustrie 184,50, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingut-fabrikation —, 4 1/2 neue Rumänier —, Nordd. Lloyd —, Dux-Bodenbacher —, unger. Papiere —, Portland-Cementwerke Heidelberg —, Mecklenburger —, Veloce 145,25, internat. Elektrizitäts-Aktien —, Berlin-Wilmersdorfer —, Privatdiskont 4 1/2 Procent. Silber —, 1/2 per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktion 260, Franzosen 199 1/2, Galizier —, Lombarden 107 1/2, Egypter 92,40, Diskonto-Kommandit 234,50, Darmstädter —, Gotthardbahn 184,50, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingut-fabrikation —, 4proz. Ungarische Goldrente —, Mainzer —, Russische Südwestbahn —, Laurahütte —, Norddeutscher Lloyd —, Anglo Continental-Guano —, Türkenloose —, Dresdener Bank —, Schweizer Nordost —. Wien, 17. Oktbr. (Schluss-Course.) Auf lokale Meinungskäufe fest, schliesslich abgeschwächt.

Oesterr. Papierrente 84,07 1/2, do. 5proz. do. 99,60, do. Silberrente 84,95, 4proz. Goldrente 110,15, do. ungar. Goldr. 100,20, 5proz. Papierrente 95,65, 1880er Loose 138,50, Anglo-Aust. 143,30, Länderbank 251,90, Kreditaktion 305,50, Unionbank 239,80, Ung. Kredit 317,50, Wiener Bankverein 113,75, Böhm. Westbahn 340,50, Busch. Eisenb. 392,00, Dux-Bodenb. —, Elbthalbahn 121,00, Elisabeth. —, Nordb. 258,50, Franzosen 234,75, Galizier 192,00, Alp. Montan-Aktion 92,40, Lombard-Cernowitz 234,50, Lombarden 126,00, Nordwestbahn 191,75, Pardubitzer 169,00, Tramway —, Tabakaktion 120,00, Amsterdamer 98,40, Deutsche Plätze 58,45, Lond. Wechsel 119,35, Paris do 47,25, Napoleons 9,48 1/2, Marknoten 58,45, Russ. Bankn. 1,22 1/2, Silbercoup. 100,00, Böhmisches Nordbahn —. Paris, 17. Oktbr. Träge.

3proz. amort. R. 90,60, 3proz. Rente 87,27 1/2, 4 1/2proz. Anleihe 105,67 1/2, Italienische 5proz. R. 93,80, österreichische Goldrente 93, 4proz. ungar. Goldrente 85 1/2, 4proz. Russen 180,94, 4proz. Russen 188,91, 4proz. unfr. Egypter 468,12, 4proz. Spanier äussere Anleihe 75, Konv. Türken 17,07 1/2, Türkische Loose 70,25, 5proz. priv. Türk. Obligations 455,00, Franzosen 515,00, Lombarden 277,50, do. Prioritäten 311,25, Banque ottomane 547,50, Banque de Paris 558,75, Banque d'Escompte 520,00, Crédit foncier 1310,00, do. mobilier 480,00, Meridional-Aktion 700,00, Panama-Kanal-Aktion 56,25, do. 5proz. Obligations 43,00, Rio Tinto Aktien 310,60, Suezkanal Aktien 2320,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/2, do. London, kurz 25,25, Chèques auf London 25,25. Comp. d'Escompte 60. Petersburg, 17. Oktbr. Wechsel auf London 96,25, Russ. O. Orientanleihe 99 1/2, do. III. Orientanleihe 99 1/2, do. Anleihe von 84 —, do. Bank für auswärtigen Handel 255, Petersburg. Diskonto-Bank 655, Warschauer Diskonto-Bank —, Petersburger internat. Bank 537, Russ. 4proz. Bodenkreditpfandbriefe 149 1/2, Grosse Russ. Eisenbahn 241 1/2, Kursk-Kiew-Aktion 284 1/2. London, 17. Oktbr. (Schluss-Course.) Ruhig. Eng. 2 1/2proz. Consols 97 1/2, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 92 1/2, Lombarden 105 1/2, 4proz. Russen von 1889 91 1/2, Conv. Türken 167 1/2, Oesterr. Silberrente 72, do. Goldrente 92, 4proz. ungarische Goldrente 85 1/2, 4proz. Spanier 74 1/2, 5proz. priv. Egypter 102 1/2, 4proz. unfr. do. 92 1/2, 3proz. garant. do. 100 1/2, 4proz. egypt. Tributari. 92 1/2, Convert. Mexik. 95, Ottomanbank 11 1/2, Suezaktion 92, Canada Pacific 71 1/2, De Beers Aktien neu 23 1/2, Plattdiskont 3 1/2, Silber —, Rio Tinto 12 1/2, Rubinen Aktien 1 1/2, Agio. Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,69, Wien 12,10, Paris 25,47 1/2, Petersburg 25 1/2.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 17. Oktbr. Die heutige Börse eröffnete in schwacher Haltung und mit meist etwas schwächeren Coursen auf spekulativem Gebiet. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen gewannen hier keinen bemerkenswerthen Einfluss auf die Stimmung. Die Spekulation zeigte sich sehr zurückhaltend und Geschäft und Umsätze bewegten sich in mässigen Grenzen. Nach einer vorübergehenden kleinen Befestigung schloss die Börse bei starker hervortretendem Angebot ganz allgemein matt. — Der Kapitalmarkt erwies sich im Wesentlichen fest für heimische solide Anlagen bei normalen Umsätzen; 4proz. Reichsanleihe und Preussische Konsols etwas besser, 3 1/2proz. schwach; die fremden, festen Zins tragenden Papiere waren im Allgemeinen behauptet und ruhig, Italiener und Ungarische 4proz. Goldrente etwas abgeschwächt. Der Privatdiskont wurde mit 4 1/2 Proz. notirt. — Auf internationalem Gebiet gingen Oesterreichische Kreditaktien zu etwas schwächerer und schwankender Notiz mässig lebhaft um; Franzosen nach festem Beginn abgeschwächt; Lombarden, Elbthalbahn schwächer, Warschau-Wien und Gotthardbahn matter, letztere schliesslich befestigt; andere

ausländische Bahnen wenig verändert und ruhig. — Inländische Eisenbahn-Aktien lagen schwach; namentlich Lübeck-Büchen und Mainz-Ludwigshafen matter. — Bankaktien in den Kassawerthen ruhig und wenig verändert; die spekulativen Devisen unter Schwankungen nachgebend, Diskonto-Kommandit-, Berliner Handelsgesellschafts-Antheile und Aktien der Deutschen Bank lebhafter. — Industriepapiere ruhiger und theilweise schwächer, Montanwerthe weichend.

Produkten-Börse.

Berlin, 17. Oktbr. Wind: NO. Wetter: Trübe und feucht. Die Tendenz des heutigen Marktes entbehrt der Gleichartigkeit, indess waren die meisten Artikel fest.

Loco-Weizen träge. Im Terminverkehr hatten die günstigen amerikanischen Notirungen gar keinen Einfluss, im Gegentheil zeigte sich für November-Dezember ziemlich reges Realisationsangebot, welches drückend wirkte und zur ferneren Erweiterung des Reports beitrug. Der Schluss liess dann einen Anflug von Erholung erkennen.

Loco-Roggen ging nur in feiner Waare zu festen Preisen wenig um. Der Terminhandel verlief im allgemeinen recht fest, obwohl Realisationskäufe vorübergehend beunruhigende Wirkung ausübten. Der fortgesetzte gute Bedarf und die allgemein günstige Meinung für diesen Artikel — offenbar zum Nachtheil des Weizenmarktes — immer neue Käuferschaft, welche heute neuerdings flott zu griff und den Kursen eine Besserung von etwa 1 Mark verschaffte. Mit Behauptung derselben schloss der Markt unverändert fest. Die vorhandenen Offerten russischer Waare waren trotzdem ausser allem Rendiment.

Loco-Hafer wenig verändert. Von Terminen war der laufende in Folge der Kündigungen etwas billiger, die anderen Sichten dagegen etwas theurer. Roggenmehl 10 Pf. besser bezahlt. Mais unverändert. Rüböl in naher Lieferung durch Oktober-Deckungen fest, per Frühjahr matter.

Spiritus, per diesen Monat behauptet, bekundete in allen Terminen matte Haltung und stellte sich auch in diesen etwas billiger. Der Handel blieb im Allgemeinen wenig belebt.

Weizen (mit Ausschluss von Rohweizen) per 1000 Kilogramm. Loco matt. Termine still. Gekündigt — Tonnen, Kündigungspreis — M. Loco 180 bis 190 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 185 Mark, per diesen Monat 186 M., per Oktober-November — bez., per November-Dezember 185,75 bis 185,5 bez., per Dezember-Januar 188 bez., per April-Mai 194,25—194 bez., per Mai-Juni — bez. Roh-Weizen per 1000 kg. Loco —, Termine —, Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — M., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 kg. Loco inländischer gefragt. Termine höher. Gekündigt 500 Tonnen, Kündigungspreis 166 Mark. Loco 155—169 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 166 Mk., inländischer feiner 167,5 ab Bahn bez., per diesen Monat 168—166,5—166 bez., per Oktober-November 165,5—165,75 bez., per November-Dezember 166—166,5—166,25 bez., per Dezember-Januar 167 bis 167,5—167 bez., per April-Mai 168,5—169,25—169 bez., per Mai-Juni — bez. Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 135—200 Mk. nach Qualität, Futtergerste 135—146 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco fest. Termine nahe Sicht niedriger. Gekündigt 400 Tonnen, Kündigungspreis 157,75 Mk. Loco 150 bis 170 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 152 Mark, pomm. und schlesischer mittel bis guter 155—161, feiner 162—168 ab Bahn bez., russischer mittel bis feiner 153—165 ab Bahn bez., per diesen Monat und per Oktober-November 151,75—151,5 bez., per November-Dezember 151,75—152 bez., per April-Mai 154,25 bis 154,5 bez. Mais per 1000 kg. Loco matt. Termine —, Gekündigt — Tonnen, Kündigungspreis — M. Loco 123—127 Mark nach Qualität, per diesen Monat —, per Oktober-November —.

Erbsen per 1000 kg. Koohwaare 165—210 M., Futterwaare 152—160 M. nach Qualität. Roggenmehl Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine höher. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat, per Oktober-November und per November-Dezember 22,65—22,7 bez., per Dezember-Januar —, per Januar-Februar —, per April-Mai 23,05 bez. Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco und Termine —, Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat —, per November-Dezember —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M. Termine —, Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat —. Rüböl per 100 kg. mit Fass. Termine wenig verändert. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass — M. Loco ohne Fass — M. Per diesen Monat 65,7—65,5 bez., per Oktober-November 63,7—63,6 bez., per November-Dezember 62,4—62,6—62,4 bez., per Dezember-Januar 62,2 Mk., per April-Mai 59,3—59,1 bez., per Mai-Juni —.

Petroleum (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — bez. Spiritus per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles loco mit Fass — versteuert —, Termine —, Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Still. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mark. Loco ohne Fass 54,2—54,1 bez., per diesen Monat 53,2—53,1 bez., per Oktober-November —, per Dezember —, per April-Mai — bez. Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Matter. Gekündigt 50 000 Liter, Kündigungspreis 33,7 M. Loco ohne Fass 34,4—34,3 bez., per diesen Monat 33,6—33,8—33,7 bez., per Oktober-November 31,8 bez., per November-Dezember 31,6—31,5 bez., per Dezember-Januar —, per Januar-Februar —, per Februar-März — bez., per April-Mai 32,6—32,5 bezahlt, per Mai-Juni 32,9—32,8 bezahlt. Weizenmehl Nr. 00 25,75—23,75, Nr. 0 23,75—21,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 und I 22,75—21,75, do. feine Marken Nr. 0 und I 23,75—22,75 bezahlt, Nr. 0 1 1/2 M. höher als Nr. 0 und I per 100 kg. brutto incl. Sack.

Bankpapiere.

Table listing various bank papers, including bills of exchange, promissory notes, and other financial instruments from different banks and regions.